

**Lokal
engagiert,
online
im Visier**

Was ist
digitale Gewalt?
Wie kannst du dich
präventiv schützen
und was kannst
du dagegen tun?

Awareness-Tag zum Umgang mit digitaler Gewalt

22. September 2023

10 – 18 Uhr plus Filmvorführung

Martinsclub Bremen-Neustadt

**Lokal engagiert,
online im Visier**

Programm

<u>Uhrzeit</u>	<u>Programm</u>
10:00 Uhr	Einlass und Registrierung
11:00 Uhr	Begrüßung
11:30 Uhr	Speeddating
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Vortrag: Was ist digitale Gewalt? Wie kann ich damit umgehen?
14:30 Uhr	Panel: Aktuelle Herausforderungen im Umgang mit digitaler Gewalt
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Workshops <ol style="list-style-type: none">1. Wie funktionieren Desinformation und Verschwörungsmythen? Wie kann ich damit umgehen?2. Wie nutzen demokratiefeindliche Akteur*innen Telegram zur Finanzierung und Mobilisierung?3. Krisenprävention – Wie verhalte ich mich in einer Krise?
17:45 Uhr	Abschlusswort
18:30 Uhr	Pause
19:00 Uhr	Abendprogramm: Filmvorstellung zu digitaler Gewalt
20:30 Uhr	Veranstaltungsende

**Lokal engagiert,
online im Visier**

Workshops

1. Wie funktionieren Desinformationen und Verschwörungsmythen? Wie kann ich damit umgehen?

Referentin: Dorothee Scholz (Psychotherapeutin und Expertin zu digitaler Gewalt)

Durch Desinformationskampagnen und Verschwörungserzählungen werden Aktivist*innen immer wieder zum Ziel von Hass und digitaler Gewalt. Häufig kommt es dabei auch zu Androhungen körperlicher Angriffe. Die Psychotherapeutin Dorothee Scholz bietet im Workshop die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die psychologischen Mechanismen hinter der digitalen Gewalt zu verstehen und individuelle, sowie gesellschaftliche Gegenstrategien zu lernen. Der Hauptfokus liegt dabei auf der Vermittlung von relevantem Wissen und orientiert sich dabei stark an den Interessensschwerpunkten der Teilnehmenden.

2. Wie nutzen demokratiefeindliche Akteur*innen Telegram zur Finanzierung und Mobilisierung?

Referent: Hendrik Bitzmann (BAG)

Telegram ist zum neuen Zuhause vieler demokratiefeindlicher Akteur*innen geworden. Die Bundesarbeitsgemeinschaft »Gegen Hass im Netz« beobachtet kontinuierlich die Inhalte auf diesen Kanälen und analysiert ihre strategische Ausrichtung. Im Workshop erklärt Hendrik Bitzmann, wie die automatisierten Methoden funktionieren, die er nutzt, um die Mobilisierungsbestrebungen und die Finanzierungswege relevanter Akteur*innen zu messen.

3. Krisenprävention - Wie verhalte ich mich in einer Krise?

Referent: Ulli Griebhammer (HateAid)

Plötzlich sind falsche Informationen über Sie online und verbreiten sich in Windeseile? Oder Sie erhalten aus dem Nichts eine Flut an Hass- und Drohmails? Digitale Gewalt kommt oft unerwartet und plötzlich und trifft auch Menschen, die nicht oder nur wenig in der Öffentlichkeit stehen. Jetzt ist gutes Krisenmanagement gefragt. Der Workshop erläutert unterschiedliche Gefahrenszenarien und zeigt, wie Sie sich konkret schützen und wehren können. Anschließend werden wir den Ablauf von Krisensituationen betrachten und einen Notfallplan entwerfen.